

Niederschrift

über die 12. Sitzung / 16. Wahlperiode des Hauptausschusses des Rates der Stadt Burscheid am 12. April 2016

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Zi.-Nr. 2.41
Höhestraße 7 – 9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Caplan

die Mitglieder (AM)

Dr. Schepanski
Bublies
Buttkus
Idel
Schultz – stellv. f. Papazoglou

Becker, K.
Engels – stellv. f. Wisnagrotzky
Kühn

Kaps – stellv. f. Baggeler
Höttgen

Wurmbach

Weber

Pieper

beratendes Mitglied ohne Stimmrecht (bM)

Wolfram

2. entschuldigt fehlen:

Papazoglou
Wisnagrotzky
Baggeler

3. von der Verwaltung

Runge
Wilke
Lagotzky
Hartung
Bergfelder-Weiss – Schriftführerin

4. weitere Gäste

2 Pressevertreter
Herr Feldermann
Herr Heider (Bürgerantrag)

	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	Tagesordnung	
	Öffentlicher Teil	
134.	Informationen über Namensgeber von Straßen, Schulen und Sporthallen in Burscheid - Bürgerantrag von Herrn F. Bernhard Heider vom 14.08.2014 Berichterstatteerin: Frau Bergfelder-Weiss	285/16
135.	Fortschreibung des Frauenförderplanes 2016 – 2018 Berichterstatteerin: Frau Detering	280/16
136.	Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach den Richtlinien zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendung im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 GFG) – Sportpauschale 2016 Berichterstatte: Herr Runge	266/16 (SportA 17.03.2016)
137.	Antrag des Stadtsportverbandes Burscheid e.V. vom 01.02.2016 auf Veränderung der Fördersätze in den „Richtlinien über die Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendung im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 (GFG) der Stadt Burscheid Berichterstatte: Herr Runge	267/16 (SportA 17.03.2016)
138.	EU Förderprogramm LEADER – Mitgliedschaft im Verein „LEADER Bergisches Wasserland“ Berichterstatteerin: Frau Bergfelder-Weiss	263/16
139.	Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Burscheid Berichterstatte: Herr Wilke	283/16 Vorlage wird nachgereicht!
140.	Mitteilungen und Verschiedenes	
141.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Caplan eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Zur vorausgehenden Einwohnerfragestunde gehen keine Wortmeldungen ein.

134. Informationen über Namensgeber von Straßen, Schulen und Sporthallen in Burscheid
- Bürgerantrag von Herrn F. Bernhard Heider vom 14.08.2014 285/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt die von Stadtarchivar Dr. Axel Bayer zusammengetragenen geschichtlichen Recherchen über die Namensgeber und deren historischen Hintergründe der

- EMA-Schule in Hilgen (Ernst Moritz Arndt)
- Dreifachsporthalle Hilgen (Max Siebold)
- Friedrich-Goetze-Straße in Burscheid (Friedrich Goetze)
- Jahnstraße in Burscheid (Friedrich Ludwig Jahn, auch „Turnvater Jahn“ genannt)

zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, aufklärende Informationen über den Namensgeber Ernst Moritz Arndt und Friedrich Ludwig Jahn per QR-Code und Internethinweis am Straßenschild bzw. am Schulgebäude über die Internetseite www.burscheid.de aufrufbar zu machen. Für eine nationalsozialistische Gesinnung der Namensgeber Max Siebold und Friedrich Goetze gibt es keinen Beleg, weshalb auf entsprechende Hinweise verzichtet wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

135. Fortschreibung des Frauenförderplans 2016 – 2018 280/16

Bürgermeister Caplan stellt dem Ausschuss die Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Detering vor. Ein Vortrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zum Frauenförderplan 2013 – 2015 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die Fortschreibung des Frauenförderplans 2016 – 2018 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

136. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach den Richtlinien zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 GFG) – Sportpauschale 2016 266/16

Herr Runge informiert den Ausschuss über den nachgereichten Kostenvoranschlag der Burscheider Turngemeinde für den Einbau von Rauchmeldern. In Folge dessen ändert sich der Zuschuss im Beschlussvorschlag von 1.953 Euro auf 2.071 Euro.

Weiter macht Herr Runge darauf aufmerksam, dass der Antrag der Turngemeinde Hilgen für ein Fußball-Kleinspielfeld (Zuschuss 5.000 Euro) zurückgezogen wird, wenn der Förderbescheid für die beantragten Landesmittel vorliegt. Bis dahin bleibe der Antrag aufrecht erhalten.

Unter Berücksichtigung der vorgetragenen Hinweise beschließt der Hauptausschuss wie folgt:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt, nachstehende Zuschüsse zu gewähren:

a) Burscheider Schützenverein 1864 e.V.	in Höhe von	1.989,00 €
b) Burscheider Turngemeinde 1867 e.V.	in Höhe von	2.071,00 €
c) Ländlicher Reit- und Fahrverein Burscheid-Paffenlöh e.V.	in Höhe von	256,00 €
d) Tennisclub Grün-Weiss Burscheid e.V.	in Höhe von	2.779,00 €
e) TG Hilgen 04 e.V.	in Höhe von	6.773,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

137. Antrag des Stadtsportverbandes Burscheid e.V. vom 01.02.2016 auf Veränderung der Fördersätze in den „Richtlinien über die Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 GFG) der Stadt Burscheid“ 267/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt, in den Richtlinien über die Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen im Sportbereich (Sportpauschale gem. § 18 GFG) der Stadt Burscheid die Punkte 7.4 und 7.5 Fördervoraussetzungen und –regeln wie folgt neu zu fassen:

- (4) Die Fördersumme kann maximal 25 % der anerkennungsfähigen Kosten je Einzelantrag betragen. Die Obergrenze für Einzelprojekte beträgt 5.000,00 €.
- (5) Sollte die Fördersumme aus der Sportpauschale für vereinseigene Maßnahmen nicht ausgeschöpft werden, so wird der Fördersatz von bisher max. 25 % auf 30 % des förderfähigen Betrages angehoben, höchstens jedoch auf 6.000,00 € je Einzelantrag.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

138. EU Förderprogramm LEADER – Mitgliedschaft im Verein „LEADER Bergisches Wasserland“ 263/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dem Verein „LEADER Bergisches Wasserland“ für die Laufzeit des Projektes beizutreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 200,00 € ist aus den Mitteln der Wirtschaftsförderung zu entrichten und ist im Haushalt bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

139. Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Burscheid (Feuerwehrsatzung) 283/16

Zur besseren Vergleichbarkeit des bisherigen und des neuen Satzungstextes sagt die Verwaltung bis zur Ratssitzung die Vorlage einer Gegenüberstellung (Synopsis) zu.

Zu § 3 Abs. 3 der Satzung weist Bürgermeister Caplan darauf hin, dass die Entscheidung darüber, ob freiwillige Leistungen der Feuerwehr gewährt werden sollen, vom Leiter der Freiwilligen Feuerwehr im Einvernehmen mit dem Bürgermeister getroffen wird. Dies sei gängige Praxis und werde jetzt in der neuen Satzung verankert.

AM Dr. Schepanski merkt an, dass die als Pdf-Dateien auf der Webseite eingestellten Beschlussvorlagen nicht nach Stichworten durchsuchbar seien. Zur schnelleren Auffindbarkeit regt er an, diese technische Möglichkeit einzusetzen. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Überprüfung zu.

Beschluss:

- a) Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, den unter b) und c) genannten Beschluss zu fassen.
- b) Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Burscheid (Feuerwehrsatzung).
- c) Die bisherige Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burscheid nebst Kostentarif (Feuerwehrsatzung) vom 30.12.1992 und die Satzung über die Entschädigung der Beruflich selbständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burscheid vom 10.06.1999 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

140. Mitteilungen und Verschiedenes

a) AM Kaps betr. Rauchmelder im Pastor-Löh-Haus:

Er fragt, ob eine Installierung vorgesehen ist

Die Verwaltung verweist auf das bestehende neue Brandschutzkonzept und die damit verbundene fristgerechte Einhaltung der Vorschriften zur Installierung von Rauchmeldern.

b) AM Buttkus betr. Standorte von Defibrillatoren:

Er verweist auf bereitstehende Defibrillatoren bei der Turngemeinde Hilgen (Sporthallen) und der Burscheider Feuerwehr und regt an, die Standorte auch auf der bundesweiten Internetplattform zu veröffentlichen.

c) Bürgermeister Caplan betr. Berufsorientierungsmesse in Burscheid:

Er bezieht sich auf einen Antrag der CDU-Fraktion vom 06.10.2015 und teilt hierzu den momentanen Zwischenstand mit. Eine Umsetzung sei für September/Oktober 2016 ggfs. möglich. Die Katholische Jugendagentur (Träger des Jugendzentrums Megafon) habe eine solche Messe bereits in Leverkusen realisiert und sich bereit erklärt, die Organisation im Bedarfsfalle auch in Burscheid zu übernehmen. Die Behandlung des Themas ist für die nächste Sitzung des Schul- und Sozialausschusses im Juni vorgesehen.

Damit im Vorfeld und als erster Schritt bereits Unternehmen angeschrieben werden können, bittet Bürgermeister Caplan den Hauptausschuss um Zustimmung für die vorgeschlagene Verfahrensweise.

Die Hauptausschussmitglieder nehmen den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.


141. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Wortmeldungen gehen nicht ein.

Ende des öffentlichen Teils: 17:26 Uhr



Caplan
Bürgermeister



Bergfelder-Weiss
Schriftführerin